

Die Vielfalt Mallorcas im Herbst




Mönchsgeier, Eleonorenfalken und Flamingos



Kap Formentor, 167 Meter über dem Meer, kurz nach Sonnenaufgang. Noch sind neben uns nur wenige Touristen unterwegs. Wir beobachten am nördlichsten Punkt der Insel, wie einzelne Singvögel an uns vorbeiziehen. Sie kommen vom 160 km entfernten spanischen Festland. Eleonorenfalken jagen um den Leuchtturm und zwei Blaumerlen schauen sich den Sonnenaufgang an.

Highlights der Reise:

- ☞ 2 Tage S'Albufera mit intensiven Beobachtungen aus den Hütten
- ☞ Besuch von Dragonera mit nahen Eleonorenfalken
- ☞ Mariskenrohrsänger lugt aus dem Schilf
- ☞ Nahes Purpurhuhn in bestem Licht
- ☞ Erfolgreich erarbeitete Sturmtaucher
- ☞ Beeindruckende Landschaft, schöne Wanderungen im Gebirge
- ☞ Abwechslungsreiche und einsteigerfreundliche Tour
- ☞ Abendstimmung mit Zwergohreule
- ☞ Erschlagen von den Eindrücken

-  „Habe mich wohlgefühlt“
-  Wetter und Baden im Meer (es war ungewöhnlich warm dieses Jahr)
-  Viele Liver, 43 Marmelenten, lange Zwergdommelbeobachtung, Rothuhnjagd, Triele, Wiedehopfe, Balearengasmücke

Reisedaten:

Termin	Von 22.10.2022	Bis 29.10.2022
Teilnehmerzahl	10 Reisende	
Unterkunft	PortBlue Club Pollentia Resort & Spa	
Wetter	Eine stabile Hochdrucklage sorgt für durchgehend sonniges Wetter und Tageshöchsttemperaturen von etwa 30 Grad Celsius. Etwas Saharastaub gibt es gratis dazu.	

Reiseleiter Christian Wagner
Ralph Lange

Reiseverlauf

Tag 1 Ankommen und S'Albufereta

Schock! Unser zweiter Reiseleiter hat in der Nacht das C-Dings bekommen. Wir setzen Taxis für den Transfer zum Hotel ein. Später treffen wir uns alle wieder zu einer ersten Exkursion in die Hotelumgebung. Ein naher Seidenreihler, versteckte kleine braune, aber laut singende Vögel (u.a. Seidensänger) und Flamingos. Die ersten Zielarten können wir schon beobachten. Abendessen gibt es auf der Restaurantterrasse.



Tag 2 S'Albufera

In zwei Etappen (Supermarkt) und zwei Fahren geht es in die S'Albufera. Ein bisschen heiß, aber zum Glück recht windig, ist es dort. Wir entdecken einige Schmankerl: eine ansehnliche Zwergdommel, ein fotogenes Purpurhuhn, zwei zutrauliche Kammlässhühner, viele Limikolen, Sichler in allen Entfernungen und einen schläfrigen Löffler. Ausgiebig betrachten wir mehr als 40 Marmelenten. Aus den Beobachtungshütten gelingen uns viele schöne, teils sehr nahe Beobachtungen.



Am Abend kommt Ralph an; wenn auch ohne Koffer.

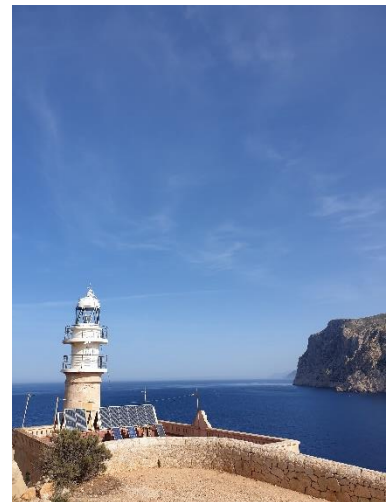
Tag 3 Tramuntana

Sonnenaufgang in der Bucht von Pollenca, Krähenscharben auf den Steinen der Buhnen. Im Herz der Tramuntana (Cuber Stausee, Kloster Lluc, Finca Mortitx) gelangen uns vielfältige Geierbeobachtungen. Zwergadler, Rotmilane, ein Wanderfalke und einige – zugegeben recht weit entfernte – Blaumerlen gesellen sich dazu.



Tag 4 Dragonera

Eine zermürende Anfahrt durch zwei Staus führt uns gerade noch rechtzeitig zur Abfahrt der Fähre nach Dragonera. Schnell sind die Anfahrtsmühen vergessen. Dragonera, die Drachen- (hier Eidechsen), Eleonorenfalken-, Balearengrasmücken-Insel. Ausgiebig beobachten wir die jungen Eleonorenfalken und einige adulte Tiere bei ihren Flugspielen. Obendrauf gibt es Delphine. Zum Schluss rätseln wir ein Weilchen über einen Steinschmätzer. Nach ereignisarmer Rückfahrt und einer Pause im Hotel lauschen wir in der Abenddämmerung drei Zwergohreulen. Heute haben wir keine große, aber eine exquisite Artenliste und eine Menge eindrücklicher Beobachtungen machen können.



Tag 5 Der Süden

Ein langer Tag. Fast von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang sind wir unterwegs (wobei das im Herbst auf Mallorca von 08:00-19:00 Uhr bedeutet). Ein Stopp an einer Kläranlage bringt uns Stare und Einfarbstare in direktem Vergleich. Die Salinen sind gar nicht so matschig und mückig. Dafür können wir Flamingos, Limikolen und zwei Schwarzhalstaucher betrachten. Meeresbeobachten am Kap de ses Salines und in Porto Colom bringen bei nur wenigen Individuen eine erstaunliche Artenzahl inklusive Basstölpel. Einfach ist die Meeresvogelbeobachtung bei dem stabilen Hochdruckwetter aber nicht.



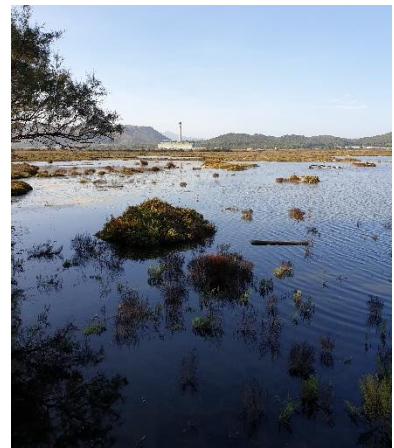
Tag 6 Son Real und S'Albufera

Son Real und der Hintereingang der S'Albufera sind heute unsere Ziele. Zuerst aber verbringen wir den Sonnenaufgang auf einem Beobachtungsturm in der S'Albufereta. In Son Real können wir einige typische noch fehlende mallorquinische Kulturlandarten entdecken; im Speziellen Rothühner, Wiedehopfe und Triele. Am späten Nachmittag stehen wir auf einem Beobachtungsturm am Rande der S'Albufera. In stimmungsvollem Licht freuen wir uns über ausgiebige Zistensängerbeobachtungen, Wiederhopfe, Starenschwärme und als Bestimmungsübung Waldwasserläufer und Flussuferläufer direkt nebeneinander. Wir reißen uns nur schwer los.



Tag 7 Kap Formentor und S'Albufera

Das Kap Formentor ist ein kraftvoller Ort. Heute Morgen zeigt es sich allerdings von seiner zahmen Seite. Den Eleonorenfalken, Blaumerlen und einigen Sepiasturmtauchern gefällt es. Auf der Rückfahrt kommt uns schon die Touristenlawine entgegen. Im warmen Nachmittagslicht verbringen wir unsere letzten Beobachtungsstunden in den Hütten der S'Albufera, üben die Limikolen und fügen unserer Artenliste eine Pfuhlschnepfe hinzu. Ein versteckter Mariskenrohrsänger setzt den spannenden Schlusspunkt.



Tag 8 Abschied

Beim gemütlichen Frühstück nehmen wir voneinander Abschied. In mehreren Transfers geht es zum Flughafen und zurück ins gar nicht so herbstliche Mitteleuropa.



Die Bilder bis hier von C. Wagner.

Bildergalerie



Purpurhuhn, M. Engelke



Kammlässhuhn, M. Engelke



Stelzenläufer, M. Engelke



Marmelente, M. Engelke



Löffler, M. Engelke



Zwergadler, M. Engelke



Korallenmöwe und
Lachmöwe, M. Engelke



Samtkopf-Grasmücke, M.
Engelke



Flussuferläufer und
Waldwasserläufer, M.
Engelke



Blaumerle, M. Engelke



Eleonorenfalte, M. Engelke



Baleareneidechse, M.
Engelke

Artenliste Vögel (114 Arten)

Brandgans	Purpurhuhn	Kohlmeise
Schnatterente	Teichhuhn	Theklalerche
Pfeifente	Blässhuhn	Feldlerche
Krickente	Kammblässhuhn	Felsenschwalbe
Stockente	Triel	Rauchschwalbe
Spießente	Stelzenläufer	Seidensänger
Löffelente	Säbelschnäbler	Fitis
Kolbenente	Kiebitzregenpfeifer	Zilpzalp
Marmelente	Kiebitz	Mariskenhohlsänger
Rothuhn	Flussregenpfeifer	Zistensänger
Pfau	Sandregenpfeifer	Mönchsgrasmücke
Zwergtaucher	Seeregenschwärmer	Samtkopf-Grasmücke
Schwarzhalstaucher	Pfuhlschnepfe	Balearengrasmücke
Haubentaucher	Bekassine	Sommergoldhähnchen
Balearensturmtaucher	Flussuferläufer	Zaunkönig
Mittelmeersturmtaucher	Dunkler Wasserläufer	Star
Sepiasturmtaucher	Grünschenkel	Einfarbstar
Rosaflamingo	Waldwasserläufer	Amsel
Basstölpel	Bruchwasserläufer	Singdrossel
Kormoran	Kampfläufer	Blaumerle
Krähenscharbe	Steinwälzer	Braunkehlchen
Zwergdommel	Zwergstrandläufer	Schwarzkehlchen
Nachtreiher	Alpenstrandläufer	Rotkehlchen
Seidenreiher	Sichelstrandläufer	Hausrotschwanz
Kuhreiher	Lachmöwe	Steinschmätzer
Silberreiher	Schwarzkopfmöwe	Haussperling
Graureiher	Korallenmöwe	Wiesenpieper
Sichler	Mittelmeermöwe	Bergpieper
Löffler	Heringsmöwe	Bachstelze
Mönchsgeier	Brandseeschwalbe	Buchfink
Gänsegeier	Straßentaube	Girlitz
Zwergadler	Ringeltaube	Fichtenkreuzschnabel
Rotmilan	Türkentaube	Grünfink
Rohrweihe	Eisvogel	Stieglitz
Eleonorenfalke	Wiedehopf	Erlenzeisig
Wanderfalke	Zwergohreule	Bluthänfling
Turmfalke	Wendehals	Grauammer
Wasserralle	Kolkrabe	Zaunammer